

Die internationalen 3-D-Verbände

Um sich aber möglichst realitätsnahe auf die Jagdsaison vorbereiten zu können, wurde zuerst auf Tierbilder und ab Ende der 1980er-Jahre auf 3-D-Tierscheiben geschossen. Die Firma McKenzie, deren Kerngeschäft eigentlich die Herstellung von Produkten für die Trophäen-Präparation ist, war dabei eigentlich der Wegbereiter für das 3-D-Bogenschießen.

Einige alteingesessene internationale Verbände haben im Lauf der Zeit das 3-D-Bogenschießen aufgenommen, einige Verbände haben sich neu gegründet.

IFAA (International Field Archery Association)

Der Verband entstand 1970 aus der Fusion von mehreren europäischen Verbänden. Die IFAA hat sich eigentlich seit der Gründung das Feldbogenschießen auf die Fahnen geheftet.

Mit dem Aufstieg der Bogenjagd in den USA wurden sogenannte Bowhunter-Bewerbe eingeführt. Die größten Veranstaltungen sind sicher die WBHC (World Bowhunter Championships) und die EBHC (European Bowhunter Championships). In den Anfangsjahren wurde noch ausschließlich auf Tierbilder geschossen, mit

Der 3-D-Bogensport ist sicher eine der jüngsten Bogensportdisziplinen. Entstanden ist diese Variante in den USA. Hier wurde die Bogenjagd ab dem Jahr 1930 schrittweise legalisiert. Dabei wurden natürlich auch Schonzeiten für das jagdbare Wild eingeführt und in dieser Zeit konnten die Bogenjäger nur auf runde Scheiben schießen.



dem Aufkommen von 3-D-Scheiben sind auch diese Scheiben im Verband zugelassen. Seit einigen Jahren können es sich Veranstalter von einem internationalen Turnier aussuchen, ob nur 3-D-Scheiben oder aber auch Tierbilder verwendet werden.

Leider ist die IFAA nicht Mitglied bei der obersten Sportorganisation Sport Access. Damit muss sie sich mehr oder weniger mit dem Zusatz Hobbysport-Organisation begnügen.

Welt- und Europameisterschaften

Die erste Europameisterschaft (EBHC) wurde im Jahr 1988 in Confolens/Frankreich abgehalten. Ein Jahr danach die erste Weltmeisterschaft (WBHC) in Bormio/Italien. Seitdem wird mit wenigen Ausnahmen abwechselnd in einem Jahr eine WBHC und eine EBHC veranstaltet. Wobei bei der WBHC abwechselnd jeder Kontinent berücksichtigt wird. Das heißt, dass es in Europa nur alle 10 Jahre eine WM gibt. Der Versuch eine reine 3-D-Weltmeisterschaft zusätzlich durchzuführen, wurde nach zwei Veranstaltungen wieder aufgegeben.

EMs und WMs werden offen ausgetragen, das heißt, dass jedermann hier teilnehmen kann. Sie sind deshalb auch immer sehr gut besucht. Bei EBHCs oder WBHCs in Deutschland, Österreich oder auch Italien muss schon mal die Anzahl der Teilnehmer wegen Platzproblemen eingeschränkt werden. Finden WBHCs außerhalb Europa statt, kann man schon den Eindruck gewinnen, dass es sich um ein kleineres Turnier mit rund 150 bis 200 Teilnehmern handelt; und das in insgesamt 72 Klassen.

Internationale Meisterschaften gehen über vier Wettkampftage. Üblicherweise werden zwei Dreipfeil-, eine Einpfeil- und eine Zweipfeilrunde geschossen.

Ablauf einer EM oder WM

Es werden vier Runden mit jeweils 28 Scheiben an vier verschiedenen Tagen geschossen. Davon sind zwei Dreipfeil-, eine Zweipfeil- und eine Einpfeilrunde zu schießen. Ein Parcours besteht aus jeweils sieben Scheiben der Gruppen 1, 2, 3 und 4, die nach Entfernungen geordnet sind.

Sechs Compound-Klassen

Seit der Gründung der IFAA hat sich der Bogensport sehr weiter entwickelt. Und der Verband hat auf alle

Neuerungen reagiert; oft zu stark. Ausdruck dieser Anpassung sind die unzähligen Klassen, die geschossen werden. Nicht weniger als elf Bogenklassen zählt das Reglement, von Compound Blank (ohne Visier, Stabis und Release) bis hin zur Freestyle Unlimited, wo praktisch alles erlaubt ist.

IBO (International Bowhunting Organization)

Mit der wachsenden Bogenjagd-Szene in den USA wurde auch eine Organisation ins Leben gerufen, die sich dieser Thematik annahm. Eigentlich war der 1984 gegründete Verband als Dachorganisation aller Bogenjäger

	IFAA	WA	IBO
Anzahl der Mitgliedsverbände	36	150	1
Weltmeisterschaften	ja	ja	ja
Europameisterschaften	ja	ja (WA Europe)	-
Bogenklassen	11	4	8, fast alle Klassen für C, RC, und LBoffen, außer RC und LB
Anzahl der Compound-Klassen	6	1	5
Anzahl der Altersklassen	Schüler (Cubs): bis 12 J. Junioren: unter 17 J. Allgemeine Klasse (Adult): unter 55 J. Senioren (Vererans): über 55 J.	Nur allgemeine Klasse: bis 49 J.	Schüler: 9 - 12 J Jugend: 13 - 17, 13 - 15, 15 - 17 J., je nach Bogenklasse Erwachsene: 18 - 50 J. Senioren: über 50 J.
Professionals	Profis nur in FU	-	Semin-Pros, und Pros
Qualifikation notwendig	nein	Ja, 3 pro Nation pro Stil und Geschlecht	Ja für Amerikaner
Anzahl der Scheiben in der Qualifikation	28 (keine Qualifikation)	24	20
Anzahl der (Qualifikations-) Runden	4	2	2
Elimination und Finale	Nur 4 Wertungs-Runden	1. Elimination: besten 16 (12 Scheiben) 2. Elimination: besten 8 (8 Scheiben) Seminfinale: besten 4 (4 Scheiben) Finale: (4 Scheiben)	Finale der besten 5 je Klasse auf 10 Scheiben
Zählweise	Dreipfeil-Runde (20/16/12 - 18/14/10) Zweipfeil-Runde (10/8/5) Einpfeil-Runde (20/16/10)	Einpfeil-Runde (10/8/5)	Einpfeil-Runde (11/10/8/5)
Entfernungen Allgemeine Klasse und Senioren	Gruppe 1: bis 54 m Gruppe 2: bis 40,5 m Gruppe 3: bis 31,5 m Gruppe 4: bis 18 m	Visier: bis 45 m Ohne Visier: bis 30 m	LB: 22 m (25 y) RC: 27m (30 y) Alle anderen bis 45 m (50 y)
Geschwindigkeit	300 fps	max. 60 Pfund Zuggewicht	290 fps oder 5 Grain/Pfund
Zeitlimit	-	1 min	2 min